

## RICHTLINIEN-KATALOG

Durch den Zusammenschluss in einer IG der Production-Designer möchten wir Mitglieder zur Vereinfachung (Verschlankung) bei der Gestaltung von Buchungskonditionen beitragen.  
Stand 2023

Die erarbeiteten Richtlinien sind – aufgrund bisheriger Erfahrung – angemessen und entsprechen dem Wert unserer Arbeit innerhalb unserer Branche.

Die IG kann nur Vorschläge unterbreiten, jedes Mitglied ist weiterhin alleiniger Vertragspartner für die Produktion.

Als Verhandlungsrahmen sollten aber die folgenden, von der Gemeinschaft ausgearbeiteten Punkte dienen:

*Gagen:* Mindest-Tagesgage € 850

*Arbeitszeiten:* Überstunden des Art Departments werden in Rechnung gestellt. Arbeitstage werden mit 10 Stunden veranschlagt. Die Überstunden-Regelung ist gültig an Recce/TecRecce-, Aufbau-, Dreh- und Abbautagen. Die Überstunden- Berechnung erfolgt aufgrund von 1/10 der Tagesgage. Diese Regelung gilt bindend für alle Mitarbeiter des Art Departments. *Die Mindest-Ruhezeiten zwischen den Arbeitstagen betragen 11 Stunden.* Arbeitszeiten und Mehrarbeitsausgleich des Production-Designers sind Bestandteil einer individuellen Vertragsgestaltung auf der Basis der Überstunden-Regelung.

Sa/So-Zuschläge sind mit 25/50 % Aufschlag zu berechnen. *Empf.*

*Fahrtkosten:* sind immer zu erstatten.

*Reisetage:* Reisetage sind mit 50 % zu erstatten

*Stornierung:* bei Absage der Produktion werden die geleisteten Arbeitstage berechnet und bezahlt. In jedem Fall die bereits fest vereinbarten Tage s.o. bei Drehverschiebungen werden angefallene Ausfalltage in Rechnung gestellt.

Weitere Vorschläge der IG betreffend Anfragen-/Buchungskonditionen sind:

*Auftragsbestätigung:* Die bisher mündlich getätigten Buchungen sollten zur Vertragssicherheit per Mail bestätigt werden. Darin enthalten die Angabe der vereinbarten Arbeitstage, (VB, Recce, Aufbau-, Dreh- und Rückbautage), des Honorars und der Arbeitszeiten.

*Optionen:* Optionen sind befristet. Wir bitten um korrekte und rechtzeitige Bestätigung oder Absage bzw. bei Verschiebungen um Neuverhandlung. Sollte eine andere Produktion ein Mitglied zum selben Datum buchen wollen, gilt die 24 Stunden Regelung für eine Zu- oder Absage der Option. Hierzu für den Pitch der Produktion bereits ausgearbeitete Leistungen wie Moods oder Zeichnungen können bei Nicht-Auftragserteilung nach vorheriger Absprache in Rechnung gestellt werden.

*Eingeräumte Sonderkonditionen oder projektbezogene Vereinbarungen trifft jedes Mitglied der IG nach wie vor selbst.*

**Download Bestätigungsmail Auftrag**

**Download Bestätigungsmail Option**